



Texte aus dem Alten Testament zum Thema Rosch ha-Schana und Jom Kippur

Der Neujahrstag Rosch ha-Schana

(3. Buch Mose, Kapitel 23, 23-25)

23 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

24 Sage zu den Israeliten: Am ersten Tage des siebenten Monats sollt ihr Ruhetag halten mit Posaunenblasen zum Gedächtnis, eine heilige Versammlung.

25 Da sollt ihr keine Dienstarbeit tun und sollt dem HERRN Feueropfer darbringen.

Der Sühnetag¹ Jom Kippur

(3. Buch Mose, Kapitel 23, 26-32)

26 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

27 Am zehnten Tage in diesem siebenten Monat ist der Versöhnungstag. Da sollt ihr eine heilige Versammlung halten und fasten und dem HERRN Feueropfer darbringen
28 und sollt keine Arbeit tun an diesem Tage, denn es ist der Versöhnungstag, euch zu entsühnen vor dem HERRN, eurem Gott.

29 Denn wer nicht fastet an diesem Tage, der wird aus seinem Volk ausgerottet werden.

30 Und wer an diesem Tage irgendeine Arbeit tut, den will ich vertilgen aus seinem Volk.

31 Darum sollt ihr keine Arbeit tun. Das soll eine ewige Ordnung sein bei euren Nachkommen, überall, wo ihr wohnt.

32 Ein feierlicher Sabbat soll er euch sein und ihr sollt fasten. Am neunten Tage des Monats, am Abend, sollt ihr diesen Ruhetag halten, vom Abend an bis wieder zum Abend.

Anmerkung: Luther spricht in seiner Bibelübersetzung im 3. Buch Mose, Kapitel 23 vom Versöhnungstag. Eigentlich müsste es aber „Tag der Sühne“ heißen, denn man sühnt an diesem Tag seine Sünden.

Quelle: Lutherbibel 2017; <https://www.bibleserver.com>, abgerufen am 06.05.2020

¹ Bitte die Anmerkung unterhalb des Textes lesen.